

Informationsvorlage		Vorlage-Nr: 2025/MC/104
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 06.10.2025
		Verfasser: Herr A. Müller
		FBL: Herr A. Müller
Bericht des Bürgermeisters über den in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschluss der Stadtvertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	15.10.2025	Stadtvertretung der Stadt Malchin

Information:

Die Stadtvertretung nimmt die Information zur Kenntnis.

Anlagen:

Bericht des Bürgermeisters

Verwaltungsbericht zur Sitzung der Stadtvertretung am 16. Oktober 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter,

Ich muss meinen Bericht dieses Mal mit einer nicht so positiven Information beginnen. Wir sind ja bislang auf Grund des abgestimmten Bauzeitenplanes davon ausgegangen, dass unsere Schulsanierung bis zu den Herbstferien abgeschlossen und die Schüler wie auch die Lehrer nach den Herbstferien in dem frisch sanierten Schulgebäude wieder mit dem Unterricht starten können. Dem ist leider nicht so. Die anstehenden Restarbeiten der Gewerke Maler und Bodenbelagsarbeiten können nicht bis zu den Herbstferien abgeschlossen werden. Des Weiteren sind bei den Gewerken HLS, Elektro und Aufzugsbau noch Restarbeiten zu erledigen.

Der beauftragte Stahlbauer hat die Tragkonstruktion für die Vordachkonstruktion montiert. Gegenwärtig erfolgt die Komplettierung mittels Dacheindeckung, Wandanschluss und Beleuchtung. Die Arbeiten an den Außenanlagen sind weitgehend abgeschlossen.

Gegenwärtig wird der zweite barrierefreie Zugang hergestellt, der dritte an der Nordseite der Schule folgt im Anschluss. Restarbeiten erfolgen gegenwärtig auch an der Außenfassade, die jedoch stark witterungsabhängig sind und zum Beispiel bei Regen unterbrochen werden müssen.

Wir sind also gezwungen, den Mietvertrag mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (LK MSE) ein letztes Mal bis zu den Winterferien 2026 zu verlängern. Nach aktuellem Stand werden die anstehenden Restarbeiten bis zum Dezember 2025/ Januar 2026 abgeschlossen sein. Im Anschluss erfolgt dann die Endabnahme, die Endreinigung und die Vorbereitung des Umzugs, der dann in den Winterferien erfolgen soll.

Deutlich zuversichtlicher sind wir bezüglich der Fertigstellung der Baumaßnahmen im Stadtpark. Beim Konzertpavillon wurde in der letzten Woche die Grundplatte gegossen. Aktuell wurde das Gerüst zur Montage des Pavillons aufgestellt, so dass die beauftragte Metallbaufirma mit der Aufstellung beginnen konnte. Ab dem 13. Oktober 2025 erfolgen dann die Pflaster- und die Arbeiten an den Außenanlagen.

Mit der Reparatur der Peenebrücke wurde ebenfalls begonnen. Die Fertigstellung wird bis Ende Oktober erfolgen. Aufgestellt sind auch die Informationstafeln am so genannten VVN-Denkmal. Mit einem kleinen Parkfest am 30. Oktober 2025 soll dann offiziell der Abschluss der Sanierungsmaßnahmen im Stadtpark begangen werden.

Für viel Ärger hat auch die kürzlich begonnene Baumaßnahme an der Landesstraße (L) 202 in Höhe des REWE- Marktes gesorgt. Der Ärger bezieht sich weniger auf die notwendige Baumaßnahme selbst, sondern auf die sich geänderten Verkehrsströme im Bereich der Deipwohren- Strat und des Schratweges. Trotz ausgewiesener Umleitung durch den Träger der Baumaßnahme, dem Straßenbauamt Neustrelitz (SBA Ntz.), nutzen viele Ortskundige die Deipwohren- Strat und den Schratweg als Abkürzung zu Fahrten in die bzw. aus der Stadt. Dies führt wiederum zu zum Teil berechtigten Ärger bei den Anwohnern. Neben der Lärmbelastung, vorrangig verursacht durch den schlechten Straßenzustand, führen die Anwohner die beengten Fahrbahnverhältnisse, die Nichteinhaltung der Tonnage- und Durchfahrtsbeschränkungen und in Folge die Sorge vor weiteren Rohrbrüchen der Trinkwasserleitung an. Auch dass der Poller an der Deipwohren- Strat/ Ecke Uns Hüsung

entfernt wurde, stößt auf Unverständnis. Der Poller wurde nach Rücksprache mit der Polizei entfernt, um den Rettungskräften, hier Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei im Notfall ein schnelles Durchkommen zum Einsatzort zu ermöglichen. Wir werden in den nächsten Tagen die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 10 km/h und das zulässige Höchstgewicht für Fahrzeuge auf 3,5 t beschränken. Auch werden wir ein Halteverbot im Bereich der Deipwohren- Strat (in Fahrtrichtung Schratweg- rechtsseitig) für die Dauer der Baumaßnahme anordnen. Eine vollständige Sperrung der Deipwohren- Strat, Unkel- Bräsig- Strat und Uns Hüsung für den Durchgangsverkehr ist nicht vorgehen, weil sie praktisch nicht umsetzbar ist. Wir können die Anwohner nur um Verständnis für diese Ausnahmesituation bitten und die angeordneten Maßnahmen mit Hilfe des Ordnungsamtes (ruhender Verkehr) und der Polizei durchsetzen. Die notwendigen Abstimmungen wurden mit der Polizei geführt.

Nach aktuellem Stand sollen die Arbeiten des WasserZweckVerband (WZV) Malchin- Stavenhagen an der Trink- und Regenwasserleitung bis Mitte November 2025 abgeschlossen werden. Die Erneuerung der Trinkwasserleitung ist dringend erforderlich, da es in den letzten Monaten vermehrt zu Rohrbrüchen in dem Bereich gekommen war. Die Trinkwasserleitung stammt aus dem Jahr 1904 und ist damit die mit Abstand älteste Trinkwasserleitung im Stadtgebiet. Ausgetauscht wird auch der Regenwasserkanal, der auf Grund seiner geringen Dimensionierung das Regenwasser vor allem bei Starkregen nicht mehr voll aufnehmen und schadlos abführen kann. Er wird durch einen Regenwasserkanal mit der Nennweite 800 (mm) ersetzt. Die Kosten für den WZV belaufen sich auf ca. 365.000,00 Euro. In wieweit die Straßenbauarbeiten noch in diesem Jahr soweit abgeschlossen werden können, dass die Straße zumindest provisorisch genutzt werden kann, hängt maßgeblich vom Wetter ab. Vorgesehen ist in diesem Zusammenhang auch die Neugestaltung der Bushaltestelle. Die gesamte Maßnahme soll im Frühjahr 2026 abgeschlossen werden.

Der WZV hat im Rahmen einer Klausurtagung am 9. Oktober 2025 die Verbandsmitglieder über die aktuellen Entwicklungen insbesondere in den Sparten Trinkwasserverbrauch und Abwasseranfall sowie über neue gesetzliche Bestimmungen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen informiert. Auf Grundlage der aktuellen Entwicklungen in den vor genannten Bereichen wurden die Umsatzerlöse und die Kosten neu kalkuliert. Auch wurden Anpassungen bei den Krediten, den Abschreibungen, den Zinsaufwendungen und den veranschlagten Investitionen vorgenommen was zur Folge hatte, dass ein Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 aufgestellt werden musste. Da wir uns bereits im 3. Quartal befinden, wurden auch die Ist- Zahlen des Jahres 2024 mit herangezogen und bei der Erarbeitung des 1. Nachtragswirtschaftsplanes berücksichtigt. Der 1. Nachtragswirtschaftsplan wurde auf einer extra einberufenen Mitgliederversammlung am 9. Oktober 2025 beschlossen. Parallel dazu beschäftigen sich die Kollegen des WZV mit der Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2026. Die aktuelle Entwicklung, insbesondere der nach wie vor sehr sparsame Verbrauch von Trinkwasser von ca. 91,5 l/ Einwohner und Tag (Bundesdurchschnitt 120 l/ Tag und Einwohner und 105 l/ Tag und Einwohner in MV), in dessen Folge auch weniger Abwasser anfällt führt dazu, dass wir die Gebühren für unsere Kunden 2026 anpassen müssen. Unser Geschäftsführer Herr David Schacht, wird in unserer Sitzung am 15. Oktober 2025 die Gebührenkalkulationen Wasser/ Abwasser 2026 vorstellen

und Ihre Fragen beantworten. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie darüber informieren, dass am 21. Juli dieses Jahres die Investitionen des WZV in unserem Stadtgebiet für die Jahre 2026 bis 2029 abgestimmt wurden. Eine sehr aufwendige, weil technisch anspruchsvolle Investition ist die Erneuerung des Peene- Dückers im nächsten Jahr. Folgende weitere Maßnahmen des WZV sind unter anderem geplant:

- Wasser-/ Regenwassersystem Lindenstraße/ Peenestraße- 2027/ 2028*
- Erneuerung Wasser-/ Abwassersystem Deipwohren- Strat- 2028*
- Erneuerung Wasser-/ Abwassersystem Finkensteig und Drosselweg- 2028/2029*
- Erneuerung Wasser-/ Abwassersystem Schratweg- 2029 (in Abstimmung mit dem SBA Ntz.)
- Erneuerung Wasser-/Abwassersystem Straße am Wasserturm- 2029*

*In Verbindung mit städtischen Straßenbaumaßnahmen; sind in der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Malchin berücksichtigt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter,

In der letzten Sitzung der Stadtvertretung haben Sie den Doppelhaushalt 2025/2026 beschlossen. Die Rechtsaufsicht des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (LK MSE) hat unseren Haushalt mit Einschränkungen genehmigt. Mit der Veröffentlichung unseres Haushaltes am 30. September 2025 ist er rechtskräftig und wir sind handlungsfähig.

Am 17. September 2025 haben sich Vertreter der Kommunen unserer Tourismusregion getroffen und die Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Tourismusregion „Mecklenburgische Schweiz“ abschließend besprochen. Die Satzung soll nun in allen kommunalen Gremien besprochen und im Idealfall gleichlautend durch die jeweiligen Stadt- und Gemeindevertretungen beschlossen werden, so dass sie dann zum 1. Januar 2026 in Kraft treten kann. Im Vorfeld der Beschlussfassungen wird es in unserem Amtsbereich noch eine Informationsveranstaltung mit den wichtigsten touristischen Leistungsanbietern geben. Ziel dieser Veranstaltung ist es unter anderem, sie über den aktuellen Stand und hier insbesondere über das künftig anzuwendende zentrale Erfassungs- und Abrechnungssystem zu informieren.

Informieren möchte ich Sie in diesem Zusammenhang über den Stand der Umbau- und Sanierungsarbeiten am ehemaligen Direktionsgebäude der Friedrich- Franz- Eisenbahn, besser bekannt unter dem Namen „Kartoffelkäfer“. Das Gebäude wurde von dem Ehepaar Söseman aus Neu Pohnstorf in diesem Jahr erworben und wir aktuell zu einem Botique-Hotel und einer Event- Location aus- und umgebaut. Wenn alles nach Plan läuft, soll das Haus unter dem Namen „Alte Direktion“ 2027 die ersten Gäste empfangen. Mit der Sanierung dieses Gebäudes wird ein weiterer städtebaulicher Mißstand beseitigt und das Stadtbild deutlich aufgewertet. Wir wünschen den Bauherren viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Maßnahme. Familie Söseman ist auch Eigentümer des alten Wasserturm sowie des Nebengebäudes am Bahnhof, in dem sich einige Jahre ein Restaurant befand. Nach Fertigstellung Ihres Botique- Hotels wollen Sie auch dieses Gebäudeensemble sanieren und einer Nutzung zuführen.

Ein weiteres Bauvorhaben im Bahnhofsareal, welches auf seine Umsetzung wartet, ist die Sanierung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes durch die Anima gGBED mbH. Die Eigentümer haben zum 15. Juli dieses Jahres zu einem so genannten lösungsorientierten Bürgergespräch zum Thema „Perspektive/ Sanierung des denkmalgeschützten Empfangsgebäudes Bahnhof Malchin“ eingeladen. Geladen waren unter anderem die Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig, der Minister für Inneres und Bau Herr Christian Pegel, die stellvertretende Ministerpräsidentin Frau Simone Oldenburg, die Leiterin des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege Frau Dr. Ramona Dornbusch, der künftige Landrat des LK MSE Herr Thomas Müller, der Landesvorsitzende des Fahrgastverbandes PRO BAHN e.V., Landesverband MV, Herr Marcel Drews und der Bürgermeister der Stadt Malchin. Ziel der Veranstaltung seitens der Eigentümer war es, mögliche Finanzierungsmöglichkeiten seitens der oben genannten Institutionen auszuloten. Leider hatten außer dem Bürgermeister alle anderen Geladenen ihre Teilnahme aus terminlichen Gründen abgesagt bzw. waren aus anderweitigen Gründen verhindert, so dass die geplanten Gespräche nicht stattfinden konnten. Der Termin soll allerdings im selben Format noch in diesem Jahr wiederholt werden.

Die Eigentümer des Gutshauses Scharpzwow haben den Bürgermeister informiert, dass Sie ihr Gutshaus verkaufen wollen. Bis Sie einen geeigneten Käufer gefunden haben, werden Sie die Sanierung des Gutshauses weiter fortführen und auf Wunsch dem künftigen Eigentümer mit Rat und fachlicher Expertise zur Seite stehen.

Ob es einen Zusammenhang zwischen dem Verkauf des Gutshauses und der Ausweisung eines Windenergiegebietes im Raum Scharpzwow gibt kann nur spekuliert werden. Allerdings ist es so, dass der Regionale Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte (RPV MSE) in seiner letzten Sitzung mehrheitlich den Entwurf der Teilfortschreibung zu Windenergiegebieten des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte beschlossen hat. Vom 13. Oktober bis zum 12. Dezember 2025 haben wir im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung die Möglichkeit, unser Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Planentwurf einzureichen. Dazu stehen uns zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Wir können unsere Stellungnahme elektronisch beim Online- Beteiligungsportal des Landes M-V unter der Adresse <http://beteiligung.raumordnung-mv.de/seenplatte9> oder per E-Mail unter der E-Mailadresse poststelle@afrlms.mv-regierung.de einreichen. Da wir von der Ausweisung eines Windenergiegebietes direkt betroffen sind, werden wir uns spätestens in der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses mit der Thematik intensiv beschäftigen. Um unsere Hinweise, Anregungen und begründeten Änderungswünsche an den Planungsentwürfen zu diskutieren, haben wir den Leiter des Regionalen Planungsverbandes zu einem Gesprächstermin im Rahmen einer erweiterten Sitzung des Amtsausschusses eingeladen. Derzeit läuft gerade die Terminabstimmung, ich werde Sie rechtzeitig über den Termin informieren. Wer sich schon im Vorfeld über die Windenergiegebiete informieren möchte kann dies am 16. Oktober 2025 um 18.00 Uhr in der Mensa der Regionalen Schule in Penzlin (Beginn 18.00 Uhr) oder am 28. Oktober 2025 um 18.00 Uhr in Altentreptow (Aula Rote Schule, Schulstraße 22) tun.

Getan hat sich auch etwas im Vorstand der Raiffeisenbank Mecklenburgische Seenplatte. Herr Chris Wallbaum, vielen noch bekannt als Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Malchin und maßgeblich an den Fusionsverhandlungen zur Raiffeisenbank Mecklenburgische Seenplatte beteiligt, hat das Unternehmen zum 31. Juli 2025 auf eigenen Wunsch verlassen.

Als Nachfolgerin wurde Frau Manja Schuhardt bestellt, die nun zusammen mit Herrn Jens Mandelkow die Raiffeisenbank führt.

Keine neue Führung aber neue Räumlichkeiten hat die Arbeitsagentur Malchin. Die Arbeitsagentur ist im August in die Mühlenstraße 15 gezogen und sitzt nun mit dem Jobcenter unter einem Dach. Ca. 50 engagierte und motivierte Mitarbeiter in beiden Einrichtungen können ihr Angebot zur Arbeitsvermittlung und Unterstützung ihren Kunden gegenüber nun deutlich besser anbieten. Ich habe mir die Einrichtung am 7. Oktober 2025 zusammen mit dem Leiter des Jobcenter Herrn Stephan Bünning und dem Leiter der Arbeitsagentur Nord Herrn Andreas Wegner angesehen. Für unsere Bürger, die die Einrichtungen aufsuchen müssen, haben sich nicht nur die Wege deutlich verkürzt, auch das Angebot, alles an einem Ort erledigen zu können, ist für sie von Vorteil. Beratung und Hilfeleistung sind an einem Ort konzentriert.

In konzentrierter Form, konkret in Form einer Broschüre, liegt der jährliche Tätigkeitsbericht des Bürgerbeauftragten des Landes MV (Herr Dr. Christian Frenzel) vor. Wer den Tätigkeitsbericht einsehen möchte, findet ihn unter der Adresse <https://buengerbeauftragter-mv.de/information/jahresberichte/> . Ein Exemplar der Broschüre kann auf Wunsch auch bei mir eingesehen werden.

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter,

Auch sportlich- kulturell hat sich in den letzten Wochen und Monaten wieder viel ereignet. So hat am 30. April 2025 die Schalmeienkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Malchin in der Turnhalle Am Zachow mit einem rauschenden Fest ihr 30-jähriges Jubiläum gefeiert. Frau Susanne Rehberg hat in einer kurzweiligen Ansprache die Historie der Schalmeienkapelle zum Besten gebracht und die „Chefin“ der Schalmeien, Frau Denise Schröder, freute sich, dass neben den befreundeten Schalmeien aus Penkun, dem Fanfarenzug aus Neustrelitz auch Vertreter der Malchiner Schalmeien, der zweiten Malchiner Schalmeienkapelle, der Einladung gefolgt sind. Die weiteste Anreise hatte allerdings der Musikzug aus Krummsee, Schleswig- Holstein.

Sein 40- jähriges Jubiläum feierte mit einem Jubiläumskonzert der Chor „viva la musica der Stadt Malchin 1985 e.V.“ am 10. Oktober 2025 in der Lindenhalle und gar sein 100- jähriges Jubiläum feierte am 27. September 2025 in seinen Vereinsräumen am Philosophenweg der Rassegeflügelzuchtverein Malchin e.V.. Nicht ganz so alt, aber mittlerweile auch schon 35. ist die Verkehrswacht Malchin, die am 16. Oktober 2025 im Rathaussaal ihren Geburtstag feiert. Ehrengast ist hier der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Herr Dr. Wolfgang Blank.

Allen Jubilaren noch einmal einen herzlichen Glückwünsch.

Einen Grund zum Feiern hatten auch unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Anfang September konnten sie das neue HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) 20 in Betrieb nehmen. Das HLF 20 hat ca. 600.000,00 Euro gekostet. Der Landkreis MSE und das Land MV übernahmen je 170.000,00 Euro. Den Restbetrag in Höhe von 260.000,00 Euro stellte die Stadt Malchin aus ihrem Haushalt zur Verfügung. Nicht ganz so teuer, aber für die Sicherheit unserer Badegäste wichtig, sind die beiden Seetonnen, die den Badebereich in Salem von

der freien Wasserfläche sichtbar abgrenzen. Die Seezeichen inklusive der Verankerung im Seeboden hat ca. 10.000,00 Euro gekostet.

Das unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nicht nur zu Hilfeinsätzen ausrücken, sondern auch sonst immer parat stehen, wenn es um Hilfe und Unterstützung geht, zeigt ein doch eher etwas ungewöhnlicher Einsatz. Bei einer so genannten Apfelbaum- Challenge 2025 haben unsere Kameraden zwei Obstbäume im Stadtgebiet gepflanzt. Die Idee zu dieser Apfelbaum- Challenge kommt vom Verband der österreichischen Bundesfeuerwehren und steht für Gemeinschaft und Nachhaltigkeit. Vielen Dank für diese interessante Aktion.

Vom 24. bis 28. September besuchten ca. 20 Schüler sowie Lehrer aus unserer Regionalen Schule zusammen mit einigen Stadtvertretern und Mitarbeitern der Stadtverwaltung unter der Leitung der 1. Stadträtin unsere Partnerstadt Szcerenz. Alle Teilnehmer waren wie all die Besuche zuvor auch begeistert von der Gastfreundschaft unserer ungarischen Freunde. Neben unserer Delegation waren auch Vertreter aus Hesperingen und der rumänischen Partnerstadt zu Gast. Das nächste Treffen im Rahmen der Euro-Part-Initiative findet im nächsten Jahr bei uns in Malchin statt. Die ersten Vorbereitungen dazu laufen bereits. Schon eine Tradition ist die jährliche Volksradtour, welche durch das Zweiradhaus Hassemer und die Stadt Malchin organisiert wird. Ca. 40 Pedalritter nahmen an der Radtour und dem anschließenden Grillen teil. Ein großes Dankeschön den Teilnehmern, Organisatoren, Sponsoren und explizit den Mitarbeitern unseres Stadtbauhofes, die die Tour wie immer als schnelle Eingreiftruppe begleiteten. Als schnelle Eingreiftruppe wurden sie auch in Retzow gebraucht, als eine Weide auf ein Haus zu stürzen drohte. Nach einer Begutachtung der Weide durch unseren Baumgutachter wurde entschieden, die Weide aus Sicherheitsgründen abzunehmen, was dann auch unmittelbar geschah und den Dank der Anwohner nach sich zog.

Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Michael Großmann, der mit seinem Graffiti an seinem Garagentor am Wall wieder etwas mehr Farbe ins Stadtbild brachte. Gemalt hat das Bild der Demminer Künstler Chris Beitz. Auch auf Initiative von Herrn Michale Großmann wurden im Sommer erstmalig Spielgeräte und die dazugehörigen Aufbewahrungskisten an einigen Spielplätzen im Stadtgebiet aufgestellt. Diese Initiative wurde nun von Herrn Matthias Dahms, einem Malchiner Unternehmer, unterstützt, indem er stabile Metallkisten zur Aufbewahrung des Spielzeugs zur Verfügung stellte. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Organisatoren und Ausstellern, die am 21. September 2025 in unserem Museum eine Ausstellung der Malchiner Künstlerkolonie eröffnet haben. Eine zweite Vernissage des Künstlerkollektivs findet am 12. Oktober 2025, ebenfalls im Museum statt.

Am 13. September 2025 fand in der Waldarena das 21. Malchiner Oldtimertreffen statt. Wie immer perfekt organisiert vom Oldtimerklub „Siegfried Marcus“ begeisterte das Treffen wieder tausende Besucher aus Nah und Fern. Hauptpreis der Tombola war dieses Mal ein Moped Simson S 51. Unbestrittener Höhepunkt der Veranstaltung war allerdings wieder die gemeinsame Ausfahrt der liebevoll gepflegten Oldtimer.

Sportliche Höhepunkte waren mit Sicherheit der Gewinn der Bronzemedaille von Mathilda Dill und ihrer Partnerin Lisa Zarnow bei der Deutschen U 19- Meisterschaft im Beachvolleyball vom 7. bis 10. August in Laboe (Schleswig- Holstein) und der Gewinn von

fünf Silber- und einer Bronzemedaille von Matilda Michaelis, Mira Weymann, Greta Buhr und Jakob Müller bei den 17. Drachenboot- Weltmeisterschaften auf dem Beetzsee in Brandenburg. Zu diesen großartigen sportlichen Leistungen unsere herzlichsten Glückwünsche.

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter,

Ich hatte in meinem letzten Verwaltungsbericht darüber informiert, dass der langjährige Vorsitzende des Verein Sternwarte Remplin e.V., Herr Dietmar Fürst, verstorben ist. Zu seinem Gedenken wurde am Tag des offenen Denkmals am 13. September 2025 an der Sternwarte noch einmal Herrn Dietmar Fürst gedacht.

Aus dem vor genannten Grund musste sich der Verein neu organisieren und hat Herrn Andre Günther als Vorsitzenden und Herrn Michael Dohrmann als seinen Stellvertreter gewählt. Beide sind langjährige engagierte Mitglieder des Vereins. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Wahl. Am kommenden Wochenende können interessierte Bürger noch einmal die Gelegenheit nutzen, sich unter fachkundiger Anleitung verschiedene Gestirne am Nachthimmel anzusehen. Ich hatte auch berichtet, dass im Ergebnis der letzten Einwohnerversammlung in Gorschendorf eine Verkehrszählung in Salem und Gorschendorf durchgeführt werden soll. Der LK MSE/ Ordnungsamt wird diese Zählung in diesem Monat durchführen. Wenn die Ergebnisse der Verkehrszählung vorliegen, werde sich Sie darüber informieren. Auch das bereits angekündigte Ortsflurbereinigungsverfahren für Gorschendorf wird in diesem Monat beginnen. Durchführende Behörde ist hier das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte.

In einer der letzten Sitzungen der Stadtvertretung wurde auch der neue Gesellschaftervertrag unserer städtischen Wohnungsgesellschaft beschlossen. Die notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrages fand am 17. September 2025 im Notariat Michael Preuß in Malchin statt.

Stattgefunden hat in der 38. KW ein Besuch in den Kindertagesstätten unserer Stadt. Während der Besuche wurde unter anderem über die aktuellen und künftigen Belegungszahlen und die daraus resultierenden Kapazitäten und Fachkräftebedarfe, die Kita-Konzepte und die Sozialraumplanung des LK MSE gesprochen. Im Ergebnis der Besuche muss man sagen, dass wir im Bereich der Kinderbetreuung gut aufgestellt sind. Gut aufgestellt sind wir auch Dank des Interesses unserer Kinder und Jugendlichen bezüglich unseres Kinder- und Jugendbeirates. Diesen positiven Eindruck konnte man im Anschluss an eine gemeinsame Beratung im KIJU- Beirat haben. Nun gilt es, den Kinder- und Jugendbeirat mit Leben zu erfüllen.

Auch unsere Stadtbibliothek bot dem interessierten Publikum wieder an reiche Auswahl an Veranstaltungen. So wurde in diesem Jahr die Aktion „FerienReiseLust“ von ca. 250 Schülern durchgeführt. Die zentrale Abschlussveranstaltung fand am 1. Oktober in unserem Rathausaal mit ca. 40 Schülern statt. Am 25. September 2025 war die Vernissage der neuen Ausstellung „Flutterhaftes“. Hier präsentierten Schüler aus Malchin ihre Arbeiten aus Ton, ihre Malereien und um den Bezug zum Ausstellungsnamen herzustellen- ihre gefertigten Fledermauskästen, die in und um Malchin angebracht werden. Des Weiteren gab es mehrere Lesungen mit Heiko K. Voss zum Thema Artenvielfalt im naturbelassenen Garten. Die Lesungen fanden in der Stadtbibliothek und in der Spatzenschule in Neukalen statt.

Weitergeführt wurden auch die regelmäßigen Lesungen in der Tagespflege „Alte Polizei“ durch eine Mitarbeiterin der Stadtbibliothek.

Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich Sie noch auf eine Praxiseröffnung in der Steinstraße 11 hinweisen. Frau Susanne Kobel hat in den vor genannten Räumlichkeiten ihre Praxis „Thabile“ als Heilpraktikerin für Psychotherapie eröffnet.

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter,

Auf folgende Veranstaltungen möchte ich Sie noch aufmerksam machen:

- 10. Oktober 2025, 18.00 Uhr, gemeinsames Grillfest der amtsangehörigen Feuerwehren am Standort der Feuerwehr Malchin
- 12. Oktober 2025, 14.00 Uhr, Vernissage im Stadtmuseum
- 29. Oktober 2025, 17.00 Uhr, Versammlung des Landesverbandes der Kleingärtner/ Ortsgruppe Malchin
- 30. Oktober 2025, Parkfest/ Halloween im Stadtpark
- 07. November 2025, „Malchin strahlt“, eine Aktion zum Abschluss der Stadtsanierung.

Axel Müller
Bürgermeister